

Fröbelschule

Förderschule der Stadt Dortmund
mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Sendstr. 100 - 102
44143 Dortmund

Dortmund, 26.09.2012

Projektbericht Ameisenfonds 2011-2012

Nachdem wir einen Schrebergarten im Gartenverein „Wilhelm-Hansmann“ am Breierspfad in Wambel im Frühjahr 2009 erworben haben, galt die Konzentration unserer Arbeit der Anlage von Beeten für Gemüse und Blumen. Dabei waren Flächen urbar zu machen, Wege anzulegen, Gehölze und Hecken zu kürzen bzw. stark zurück zu schneiden. Der Schrebergarten wird genutzt für das Unterrichtsfach Arbeitslehre einer Garten AG-Gruppe, der OGS, im fächerübergreifenden Unterricht und von Klassen oder Gruppen als Treffpunkt zum gemeinsamen Frühstück oder zum Grillen.



Allgemein

In den vergangenen Schuljahren wurde die Ernte eingebracht: Kartoffeln, Kürbisse, Zwiebeln, Bohnen, Äpfel, Pflaumen usw. Das Gemüse und Obst wurde zum größten Teil im Arbeitslehrefach Hauswirtschaft verarbeitet oder von Schülern mit nach Hause genommen. Im Herbst werden landschaftspflegerische Arbeiten wie Strauch- und Baumschnitt sowie die fachgerechte Versorgung des Schnittguts im Schrebergarten, in der Gartenanlage Wilhelm-Hansmann, der Benninghofer

Grundschule und auf einem Bauernhof in Wetter durchgeführt. Dabei wurden u. a. in der Gartenanlage Hainbuchen mit einem \varnothing von bis zu 40 cm. verarbeitet, an der Grundschule Weiden zurück geschnitten und gefällt, um den dortigen Schulgarten lichter zu gestalten.



Im Frühjahr wurden die Komposthaufen umgesetzt und in die Beete zur Bodenverbesserung eingebracht. Darüber hinaus wurde eine Rasenfläche umgegraben und ein weiteres Blumenbeet angelegt. In Kooperation mit einem kleinen Bauernhof in Wetter haben wir im dortigen Garten Obstbäume gepflanzt und deren Patenschaft übernommen. Bei den Obstbäumen handelt es sich um Busch-, Halb- und Hochstämme fünf verschiedener Apfelsorten, zwei Kirschen, drei Pflaumen und ein Pfirsich. Mit der Garten AG wurden die Bäume kurze Zeit später gepflanzt und an Baumpfählen sachgerecht angebunden.

Im Schrebergarten wurden Samen für Gemüse, Kräuter und Sommerblumen ausgesät, gepflegt, pikiert und später ausgepflanzt. Im weiteren Verlauf des Sommers wurden die Beete, die Rasenfläche und die Hecken gepflegt und die ersten Früchte geerntet. Aus Sauerkirschen und Eierpflaumen wurden in Hauswirtschaft Marmelade und Kuchen hergestellt oder einfach als Frucht gegessen. Neben den Beeten mit Wechselbepflanzung gibt es auch Beete mit einer Dauerbepflanzung, hier wurden Pflanzen ergänzt oder die Beete umgestaltet. Im Terrassenbereich wurden Kübel mit zum größten Teil selbstgezogenen aber auch einigen hinzu gekauften Pflanzen gestaltet.

Aktivitäten 2011/2012

Im Jahr 2012 galt es zunächst die bisher durchgeführten Aktivitäten (s.o.) wieder zu intensivieren. Dadurch waren wir in der Lage an diversen Wettbewerben teilzunehmen, was für die Kinder eine tolle Bestätigung ihres Engagements und ihrer Arbeit ist. So wurden wir innerhalb eines Wettbewerbs der Gartenvereine ausgezeichnet und erhielten wieder das Gütesiegel 'Schule der Zukunft'.



Ein Gewächshaus ist inzwischen gekauft und wird in naher Zukunft aufgebaut. Das Gewächshaus vergrößert unsere Unabhängigkeit vom Wetter, bzw. können wir das Wetter noch besser nutzen. Dadurch können Samen früher im Jahr ausgesät werden, sie würden vor Frost und sonstigen Wettereinflüssen geschützt. Darüber hinaus kann das Gewächshaus auch zum Anbau von Gemüse genutzt werden, z. B. für Tomaten, Gurken, Paprika usw. Durch ein Gewächshaus können die Schüler auch erste Einblicke in den Beruf des Blumen- und Zierpflanzenbaus im Rahmen der Berufsvorbereitung sammeln.

Weitere Vorhaben 2012/2013:

- Weiterführen der Gehölzpflege im Gartenverein
- Besuch des Landschaftsparks Nord in Duisburg
- Obstbaumpatenschaft Bauernhof Krisor in Wetter → Besuch u. Pflege der Bäume
- Renovierung der Gartenlaube und des Zauns
- Nisthilfen für Vögel und Insekten
- Igelburg

Mit freundlichen Grüßen
Wernfried Malz, Sonderschullehrer